

Die Landeslehrstätte für Naturschutz Mecklenburg-Vorpommern am Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie (LUNG) lädt ein zu einem Seminar mit anschließender Exkursion zum Thema

NATURSCHUTZGERECHTE NUTZUNG VON BRUCHWÄLDERN

**am 15.05.2008
von 09.00-16.00 Uhr**

**in den
Natur- und Umweltpark (NUP)
Besucherzentrum
Verbindungschausee
18273 Güstrow**

Bruchwälder sind in unserem Bundesland ein typisches Landschaftselement und sehr zahlreich in den Niederungen anzutreffen. Ob in Söllen, in Mooren, an Seeufern, bach- oder flussbegleitend - Bruchwälder gibt es in vielfältiger Ausprägung. Sie stellen für viele Pflanzen und Tiere einen einzigartigen Lebensraum dar. Nicht wenige der hier vorkommenden Arten sind allerdings in ihrem Bestand gefährdet. Für einige dieser Arten hat Mecklenburg-Vorpommern auf Grund seiner naturräumlichen Ausstattung, auch über die Ländergrenzen hinaus gesehen, eine besondere Verantwortlichkeit.

Bruchwälder haben nicht nur ökologisch eine große Bedeutung, sondern erweisen sich auch für die Forstwirtschaft ökonomisch als sehr interessant. Die Schwarz-Erle, als bestimmende Baumart in diesen Biotopen, spielt aktuell in der Holzindustrie eine große Rolle und wird stark nachgefragt. Auch der zurzeit immens ansteigende Bedarf an Energieholz lenkt die Aufmerksamkeit auf die Bruchwälder.

Die Nutzung muss jedoch immer mit den Schutzbestimmungen in Einklang gebracht werden. Zu beachten ist hierbei insbesondere, dass Bruchwälder verschiedenen Schutzbestimmungen unterliegen. So sind sie im Bundes- als auch im Landesnaturschutzgesetz als Geschützte Biotope verankert und zudem als FFH-Lebensraumtypen ausgewiesen. Spätestens im Zuge der FFH-Managementplanung wird es notwendig sein, einheitliche Kriterien für die naturverträgliche Nutzung von Bruchwäldern zu entwickeln.

In diesem Seminar wird die ökologische Bedeutung der Bruchwälder den forstlichen Nutzungsinteressen gegenüber gestellt. Die Veranstaltung soll dazu beitragen, ökologische und ökonomische Aspekte besser in Übereinstimmung zu bringen und gemeinsam Ideen für eine zukünftige Bewirtschaftung zu entwickeln.

12 Naturschutzgerechte Nutzung von Bruchwäldern

Zielgruppe: Naturschutz- und Umweltbehörden, Landwirtschafts- und Forstämter, Waldbesitzer, Gemeindeverwaltungsämter, Kreisbauernverbände, Naturschutzverbände, ehrenamtliche Naturschutzmitarbeiter, Landschaftsplaner und -architekten, Landschaftspflegeverbände, Wasser- und Bodenverbände, wissenschaftliche Institutionen, Umweltbildungseinrichtungen

Art: Seminar + Exkursion
Termin: 15.05.2008
Dauer: 09.00-16.00 Uhr
Ort: Natur- und Umweltpark (NUP) Besucherzentrum Verbindungschausee 18273 Güstrow
Leitung: Herr Tom Polte Landeslehrstätte für Naturschutz

Programm:

09.00 Uhr	Eröffnung
09.15 Uhr	Biotoptypen der Bruchwälder und der gesetzliche Umgang mit dem Geschützten Biotop ,Bruchwald' Frau Kristin Zscheile, Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V
09.45 Uhr	Aspekte des Arten- und Biotopschutzes bei der forstlichen Bewirtschaftung von Erlenbrüchen Herr Dr. Andreas Osterland, Untere Naturschutzbehörde LK Norvorpommern
<hr/>	
10.15 Uhr	<i>Frühstückspause</i>
<hr/>	
10.45 Uhr	Die Schwarz-Erle in M-V - Übersicht zu deren Beständen - unter besonderer Berücksichtigung der Geschützten Biotope - und ihrer wirtschaftlichen Bedeutung Herr Hartmut Pencz, Landesforstanstalt M-V
11.15 Uhr	Schutz ohne Nutzung? - Können wir uns das leisten? Herr Christian Lange, Forstamtsleiter Friedrichsmoor
11.45 Uhr	Naturnahe forstliche Nutzung privater und kommunaler Bruchwälder dient dem Schutz dieser Wälder Herr Karl-Jochen Rave, Waldbesitzerverband für Mecklenburg-Vorpommern e.V.
12.15 Uhr	Erlenanbau auf wiedervernässten Mooren - eine ökonomisch und ökologisch sinnvolle Alternative Herr Achim Schäfer, Institut für Dauerhaft Umweltgerechte Entwicklung von Naturräumen der Erde (DUENE) e.V., Greifswald
<hr/>	
12.45 Uhr	<i>Mittagspause</i>
<hr/>	
13.45 Uhr	Exkursion mit Beispielen für die Erlenbewirtschaftung Herr Axel Stein, Forstamtsleiter Güstrow
ca. 16.00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Anmeldung:

Es wird um eine rechtzeitige Anmeldung bis zum **08.05.08** unter der Faxnummer 0 38 43 / 7 77-92 49 oder per E-Mail lls@lung.mv-regierung.de jeweils z.H. Frau Schulz gebeten. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Sie erhalten keine Anmeldebestätigung. Sollte die Veranstaltung ausfallen oder schon ausgebucht sein, werden Sie rechtzeitig informiert.

Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie
Mecklenburg-Vorpommern

Landeslehrstätte für Naturschutz

Goldberger Straße 12

18273 Güstrow

Tel.: (0 38 43) 7 77-2 42

Anfahrtsskizze zum Veranstaltungsort:

Bei Anreise per Bahn bitte bis Bhf. Priemerburg fahren, dort aussteigen und die Brückenüberführung in Richtung Zuckerfabrik (Südseite des Bhf., Bstg. 4) benutzen. Am alten Bahngelände vorbei und ca. 400 m den Weg parallel zu den Bahngleisen gehen, dann der Spitzkehre durch den Wald folgen. Ca. 60 m nach der Spitzkehre dem Weg nach links bis zur asphaltierten Werkstraße folgen. Auf der Werkstraße nach rechts bis zum NUP. (Vom Bahnhof Priemerburg bis Besucherzentrum insgesamt 1500 m, ca. 20 min. Weg.)



Landeslehrstätte für Naturschutz Mecklenburg-Vorpommern



Naturschutzgerechte Nutzung von Bruchwäldern

15.05.2008

Güstrow

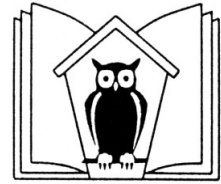


Foto: Angela Martin

**Mecklenburg
Vorpommern**

Landesamt für Umwelt,
Naturschutz und Geologie

Fax-Anmeldeformular



Fax-Nr.: 0 38 43/7 77-92 49

An das

Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern
- Landeslehrstätte für Naturschutz -

Veranstaltung Nr.: **12**

Thema: **Naturschutzgerechte Nutzung von Bruchwäldern**

Am: **15.05.2008**

In: **Natur- und Umweltpark (NUP)
Besucherzentrum
Verbindungschaussee
18273 Güstrow**

Hiermit melde ich mich (und weitere Personen meiner Dienststelle) verbindlich zur oben genannten Veranstaltung an.

Name	Vorname	Institution, Adresse
Telefon/Fax		E-Mail

	Name	Vorname		Name	Vorname
2.			3.		

Im benachbarten Restaurant besteht die Möglichkeit der Verpflegung.

.....
Datum, Unterschrift
